STADT OPFIKON

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

Beantwortung Petition Martha Bächer und Mitunterzeichnende
Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen
Victor Bächers 'Lego-Steine' dürfen nicht überstrichen werden 6.1.5.1

---

1. Ausgangslage

Martha Bächer und Mitunterzeichnende haben am 19. August 2019 die Petition betreffend die Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Victor Bächers 'Lego-Steine' dürfen nicht überstrichen werden - eingereicht.

Es handelt sich um folgende Petition:

'Mit grösster Betroffenheit haben wir von den Plänen der Stadt Opfikon erfahren, bei der Sanierung des Freibades Bruggwiesen das Werk des Malers und Architekten Victor Bächer (1933-2015) zu überstreichen. Der Künstler hatte das Freibad 1992 in typischen Lego-Farben und in einer von den Legosteinen inspirierten Formensprache gestaltet.

Bei dieser Arbeit handelt es sich um einzigartige und absolut erhaltenswerte Kunst am Bau, die zu den bedeutendsten Schöpfungen des bekannten Opfiker Künstlers zählt. Die fröhliche und spielerische Gestaltung hat unser Schwimmbad über Jahrzehnte geprägt und ist zu einem markanten Wahrzeichen nicht nur unserer Sportstätte, sondern unserer ganzen Gemeinde geworden. Ihre Zerstörung wäre ein nicht wiedergutzumachender Verlust für die Kultur unserer Stadt.

Wir fordern Sie daher ausdrücklich dazu auf, mit unserer Kunst im öffentlichen Raum verantwortungsvoll umzugehen und die Pläne für das Überstreichen der Lego-Steine fallen zu lassen. Darum bitten wir Sie eindringlich:

- *Beziehen Sie die wunderbare Gestaltung in das Sanierungskonzept für das Schwimmbad ein.*
- *Lassen Sie es behutsam restaurieren, damit sich auch künftige Besucher daran erfreuen können.*
- *Lassen Sie es als kulturelles Highlight zum Teil der Marketingstrategie unserer Stadt werden.*
- *Tragen Sie so dazu bei, dass das künstlerische Vermächtnis unseres bekannten Bürgers Victor Bächer nicht aus dem kollektiven Gedächtnis verschwindet.'*

2. Erwägungen

Mit Beschluss des Stadtrates vom 10. März 1992 wurde damals Victor Bächer als ortsansässiger Sachverständiger mit der Ausarbeitung eines Vorschlages für die nach der damaligen Betonsanierung vorzunehmende Farbgebung des

STADT OPFIKON

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

Aussenbereiches des aus dem Jahre 1975 stammenden Hallen- und Freibades Bruggwiesen beauftragt. Hierzu hat der Stadtrat damals einen Kredit in der Höhe von CHF 19'000 genehmigt. Im gleichen Beschluss wird die Firma Robert Spleiss AG im Rahmen ihres bereits bestehenden Sanierungsauftrages mit der Ausführung dieser Farbgebung beauftragt.

Die bisherige Farbgebung des Aussenbereiches stellt somit kein Kunstwerk bzw. keine 'Kunst am Bau' dar, da damals ein Farbkonzept als Auftragsarbeit durch eine sachverständige Person für die Betonsanierung ausgearbeitet wurde und keinerlei Urheberrechte und dergleichen vereinbart worden sind. Demzufolge vertritt der Stadtrat die Haltung, dass die in der Petition erwähnten Forderungen nicht umgesetzt werden sollen.

Auf Antrag des Finanzvorstandes

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Auf die Petition von Martha Bächer und Mitunterzeichnende betreffend die Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Victor Bächers 'Lego-Steine' dürfen nicht überstrichen werden - wird gemäss Erwägungen nicht eingetreten.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

   - Martha Bächer, Bruggackerstrasse 6, 8152 Glattbrugg
   - Objektbaukommission Frei- und Hallenbad Bruggwiesen
   - Baukollegium
   - Finanzen und Liegenschaften

NAMENS DES STADTRATES

Präsident:	Stadtschreiber:
Paul Remund	Willi Bleiker

VERSANDT:
22.08.2019